

09.01.2025 – 17:01 Uhr

DIOSynVax gründet neues Beratungsgremium, um die klinische Entwicklung seiner NextGen-Impfstoffe gegen Grippeerkrankungen einschließlich Vogelgrippe voranzutreiben

Cambridge, Großbritannien, und San Diego, Kalifornien (ots/PRNewswire) -

DIOSynVax, ein Biotechnologieunternehmen mit Spezialisierung auf die klinische Phase, das bei der Entwicklung innovativer, breit schützender Impfstoffe an vorderster Front steht und auf der Sicherheit seiner First-in-Human-Impfstoffstudie gegen Coronaviren aufbaut, stellt neben seinem neuen Beratungsgremium ein neues Portfolio an präpandemischen Impfstoffen gegen Vogelgrippe, suprasaisonale und universelle Influenza vor.

Der Vogelgrippe-Impfstoff des Unternehmens hat nun seine Wirksamkeit und Sicherheit in Tiermodellen wie Frettchen nachgewiesen und ist bereit für Versuche am Menschen. Der einzigartige Impfstoff ist so konzipiert, dass er robuste, breit schützende Immunreaktionen gegen eine Reihe von hochgradig gefährlichen Viren auslöst, wie sie bei weltweit auftretenden Vogelgrippe-Fällen beim Menschen auftreten können, die die öffentliche und globale Gesundheit bedrohen. Da die Zahl der Vogelgrippe-Infektionen weltweit steigt und der erste gemeldete Todesfall in Verbindung mit dem Virus in den USA aufgetreten ist (<https://www.washingtonpost.com/health/2025/01/06/bird-flu-first-human-death-us/>), bereiten sich Länder weltweit [auf einen möglichen Ausbruch der Vogelgrippe beim Menschen vor \(The New York Times\)](#). Die „Digital Immune Optimized Synthetic Vaccine“-Technologie (DIOSynVax) des Unternehmens ist strategisch so positioniert, dass sie mithilfe von KI die Entwicklung von sichereren und wirksameren Impfstoffen für die Bedrohungen von heute und intelligenter für die von morgen beschleunigt.

Während der COVID-19-Pandemie schwenkte DIOSynVax um und nutzte seine computergestützte Technologie zur Entwicklung eines breit schützenden Impfstoffs gegen SARS, SARS-CoV-2 und verwandte Coronaviren. Nach umfangreichen Sicherheits- und Wirksamkeitsstudien an Tieren (Vishwanath et al., Nature Biomedical Engineering 2023) wurde die erste klinische Phase-1-Studie mit diesem revolutionären, digital entwickelten Impfstoff-Antigen an den klinischen Forschungseinrichtungen des NIHR in Southampton und Cambridge durchgeführt, an der gesunde Probanden teilnahmen. Der Impfstoff wurde mit einem nadelfreien Gerät in die Haut verabreicht, und die Ergebnisse zeigten, dass der Impfstoff sicher und gut verträglich war.

Dr. Rebecca Kinsley, Chief Operating Officer bei DIOSynVax, kommentiert die Bedeutung der Studienergebnisse wie folgt: „Während wir uns nun auf unsere Grippeimpfstoffe konzentrieren, bestätigt diese Studie das starke Sicherheitsprofil unseres „Digital-Immune-Optimised Synthetic“-Antigens und die Fähigkeit, breite Immunantworten zu induzieren. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entwicklung von präpandemischen Impfstoffen für die suprasaisonale Grippe, für die Vogelgrippe und schließlich für einen universellen Grippeimpfstoff.“

Professor Jonathan Heeney, Chief Scientific Officer bei DIOSynVax, fügt an: „Die Ergebnisse dieser klinischen Studie, bei der unsere Technologie eingesetzt wurde, bilden die Grundlage für die Entwicklung unseres Grippeimpfstoffs. Die Technologie bietet mehrere Vorteile, darunter verbesserte Sicherheit, weniger erforderliche Impfungen und die Möglichkeit, neue Virusstämme zu erkennen, sobald sie auftauchen. Wir freuen uns darauf, unsere mRNA-basierten Influenza-Kandidaten voranzubringen und in den kommenden Monaten den Konzeptnachweis zu beschleunigen.“

Neben der Ankündigung der klinischen Studie gab DIOSynVax auch die Gründung eines neuen Beratungsgremiums bekannt, der sich aus führenden Experten aus dem pharmazeutischen und akademischen Bereich zusammensetzt. Dieses Gremium wird dem Unternehmen bei der Weiterentwicklung seiner Grippe-Impfstoffkandidaten auf dem Weg zu klinischen Studien und Vermarktung wichtige Erkenntnisse liefern.

Dr. Ronald Moss, CEO bei DIOSynVax, erklärt: „Wir freuen uns, dass wir bei unseren Bemühungen, unsere Impfstoffe in die klinische Phase zu überführen und strategische Partnerschaften einzugehen, von einem hochkarätigen Beirat unterstützt werden. Unser innovativer Ansatz ist sowohl aus Sicht der öffentlichen Gesundheit als auch aus wirtschaftlicher Sicht vielversprechend, und wir sind entschlossen, seine Entwicklung als lebenswichtige Gegenmaßnahme gegen künftige Pandemien zu beschleunigen. Unser Vogelgrippe-Impfstoff hat

mehrere Vorteile gegenüber anderen Impfstoffen und sollte genutzt werden, um das Risiko der aktuellen Pandemiegefahr zu verringern."

Weitere Informationen über DIOSynVax, einschließlich Details über das neue Gremium, finden Sie unter <https://www.diosynvax.com/advisoryboard>.

Informationen zu DIOSynVax

DIOSynVax ist ein Biotechnologieunternehmen mit Spezialisierung auf die klinische Phase, das sich auf die Entwicklung universeller Impfstoffe mithilfe modernster KI-Technologien konzentriert. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, einen umfassenden Schutz gegen ein breites Spektrum von Infektionskrankheiten zu bieten, wobei der Schwerpunkt auf neu auftretenden viralen Bedrohungen liegt, die zu künftigen Pandemien führen könnten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an JP Morgan, Ron Moss, CEO. E-Mail:
ron.moss@diosynvax.com

oder kontaktieren Sie:

E-Mail: contact@diosynvax.com

Website: [Advisory Board | DIOSynVax](#)

Informationen zu COVID-19

Weitere Informationen über COVID-19 finden Sie auf der [CDC-Website](#).

Informationen zu H5N1 (Vogelgrippe)

H5N1, die Vogelgrippe, stellt nach wie vor eine erhebliche Bedrohung für die öffentliche Gesundheit dar, insbesondere wenn das Virus Mutationen erfährt, die eine Übertragung auf den Menschen ermöglichen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf der Website [CDC H5N1 situation summary](#).

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/diosynvax-grundet-neues-beratungsgremium-um-die-klinische-entwicklung-seiner-nextgen-impfstoffe-gegen-grippeerkrankungen-einschliesslich-vogelgrippe-voranzutreiben-302347189.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101105/100927702> abgerufen werden.